

## **Jakobuskirche in Brackenheim**

Bei Ausgrabungen wurden im Kirchenschiff Mauern einer früheren Kapelle gefunden. Eine Chroniknotiz behauptet, dass König Konrad I. hier 914 eine Jakobuskapelle gestiftet habe. Die Quelle wird jedoch als zweifelhaft angesehen. Die heutige Kirche wurde Ende des 13. Jh. als Kapelle in der Stadt erbaut und um 1510 zur Stadtpfarrkirche erhoben. Das Schiff der Chorturmkirche ist von einer schön bemalten hölzernen Tonnendecke aus hochgotischer Zeit überspannt. Die Sakristei mit spätgotischem Netzgewölbe stammt von 1509. An der Nordwand findet man eine spätgotische Heilig-Grab-Nische (1464). Das Kruzifix stammt wahrscheinlich aus dem Umfeld des Heilbronner Künstlers Hans Seyver (um 1510/20). Die Kanzel zeigt typischen Renaissanceschmuck (1617). An der Südwand befinden sich zwei große frühbarocke Schnitztafeln mit Passionsszenen (um 1630 gestiftet). Das Kircheninnere wurde 1863 und 1941 durchgreifend renoviert.